



Morgen -2°/2°C

NEWS SPORT **KULTUR** UNTERHALTUNG KONSUM GESUNDHEIT WISSEN & DIGITAL

FILM &amp; SERIEN MUSIK LITERATUR KUNST BÜHNE GESELLSCHAFT &amp; RELIGION IM FOKUS TV RADIO SENDUNGEN A-Z

## Königliche Weisung: «Allein denken ist kriminell»

Samstag, 2. Februar 2013, 11:09 Uhr

Gabriela Kägi

4 1 5

Kommentare

Eigenwillig, frech und witzig trägt die Performanceband Les Reines Prochaines aus Basel seit über 25 Jahren ihre ureigene Swissness und Frauenpower in die Welt. Die Filmemacherin Claudia Willke hat die Königinnen für die Doku «Allein denken ist kriminell» mit der Kamera begleitet.



Ausschnitt aus dem Foto zum CD-Release des neuen Albums «Blut» der Basler Band Les Reines Prochaines.  
IRIS BEATRICE BAUMANN

«Allein denken ist kriminell. Bildet Banden!» – sagen die Reines Prochaines. Und seit über 25 Jahren handeln sie auch danach. Ein künstlerisches Konzept, das offenbar funktioniert. Während andere weibliche oder feministische Gruppierungen kommen und schnell wieder verschwinden, bewegen sich die Königinnen laut und leichtfüßig, virtuos und ganz und gar nicht virtuell seit über einem Vierteljahrhundert zwischen Performance, Installationen, Musik-Theaterstücken und feministischem Polit-Cabaret.

### Jedes Instrument für jede

Allein denken ist kriminell: So ist jede mal Frontfrau, singt jede mal nur Begleitung, textet, führt Regie, bearbeitet die Trommel, den Bass, die Gitarre oder ein anderes der mittlerweile gross gewordenen Instrumentenfamilie. Ein paar Jahre ist es her, dass die deutsche Dokumentarfilmerin Claudia Willke, die zu den Fans der ersten Stunde zählt, an einen Film über ihre Lieblings-Performanceband nachdachte. Aber erst, als ihr eine Freundin sagte, do it!, tat sie es.

Claudia Willkes Konzept ist so klar wie einfach: Über mehrere Jahre hinweg begleitet sie mit der Kamera die Gruppe auf Tourneen, bei Konzerten, Zuhause und bei der Probenarbeit, lässt sie frontal und persönlich in die

### Les Reines Prochaines



Vor 25 Jahren gründeten die fünf Video-Künstlerinnen aus Basel Muda Mathis, Pipilotti Rist (heute nicht mehr dabei), Fränzi Madörin, Teresa Alonso

### Mehr zu Andere Genres



«Musik ist unsere Waffe»  
Heute, 6:39 Uhr



Harry Belafonte – «Sing Your Song»  
2.2.2013



Ugandas Herzschlag ist die Musik  
17.1.2013



Rapper der syrischen Revolution  
7.1.2013



Geschellt, geklingelt und gejodelt – Silvester in Appenzell  
4.1.2013

Kamera reden und streut immer wieder einen dieser manifestartigen klugen Sätze ein. - Und sie führt dann auch aus, was damit gemeint sein könnte.

#### «Geht weiter als erlaubt - zögern ist blöd»

Gerade die Reines Prochaines wissen, was das heisst, nennen sie sich doch selbst «professionelle Dilettantinnen». Wobei hier das Wort – ganz in ihrem Sinn – beim Wort genommen wird: dilettare, das heisst jemanden erfreuen und ergötzen.

Auch wenn sie in ihren frühen Songs vielleicht nicht über vier Gitarrengriffe hinausgekommen sind und die zweite Stimme nicht glockenrein klang, an Spontaneität und an Echtheit waren sie nicht zu überbieten. Und selbst heute, wo sie in allem echte Profis sind – Aufbauen in einer halben Stunde inklusive Soundcheck, alle zwei, drei Jahre eine neue CD, regelmässig neue Bühnenprogramme – haben sie nichts von dieser lebenswürdigen Nähe, von dieser unmittelbaren Energie verloren.

#### «Klaut Ideen. Und verschenkt die besten»

So haben die Reines in ihrem vorletzten Programm – das auch im Zentrum des Filmes steht – die abendländische Kunstgeschichte geplündert. «Vol d'Art» erzählt, wie Hieronymus Boschs bizarre Fabelwesen in Königinnen-Händen zu Wachs werden, wie aus René Magrittes Bildern ein Hörstück «von zarter Schärfe» wird und was Mark Rothko «Four Dark Reds» mit Menstruationsblut gemeinsam hat.

und Florida Schmid die Gruppe Les Reines Prochaines. Im Zuge der Jugendrevolte und Frauenbewegung der 1980er-Jahre formulierten sie ihre Ideen schnell, laut, radikal und mit Humor.

#### Link zum Thema

**Trailer zum Film «Allein denken ist kriminell» (youtube)**

#### «Künstlerinnen verführt. Seid Maschinen. Und spuckt's aus»

Audio

#### Die Experimentalistinnen Les Reines Prochaines

3:51 min, aus **Kultur kompakt** vom  
31.01.2013

Und dabei lassen sie auch keinen Tabubruch aus. Sie reden und singen über das, was sie als Heldinnen des Alltags erleben, erfahren, hören und fühlen. Sei es nun über die letzte Periode, die frau unter keinen Umständen als die letzte verpassen möchte, sei es über die geheimen Wünsche, einmal eine Metzgersfrau mit Hackebeil zu sein. Oder sei

es über die Gase im Gedärm, die zwar mit Fenchel bekämpft, aber mit Wurst erst so richtig in Schuss gebracht werden können. Eben – Verführung pur, die mit Eleganz und Treffsicherheit ausgespuckt wird. Ganz Königinnen-Like.

#### Sendung zu diesem Artikel



#### TV-Premiere: Les Reines Prochaines - Alleine denken ist kriminell

Sonntag, 3. Februar 2013, 11:55 Uhr

Vor 25 Jahren gründeten fünf Video-Künstlerinnen aus Basel im Zuge der Jugendrevolte und Frauenbewegung der 1980er-Jahre die Gruppe Les Reines Prochaines. Ihre Ideen formulierten sie schnell, laut, radikal und mit Humor. TV-Premiere des Dokumentarfilms von Claudia Wilke.

4 1 5

#### Kommentare

Ihr Name \*

Ihr Wohnort \*

Ihr Kommentar \*